

DER BERNER

MITTEILUNGEN DES DIETRICH VON BERN-FORUMS VEREIN FÜR HELDENSAGE UND GESCHICHTE E. V.

(vormals Thidrekssaga-Forum e. V.)



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jhd.
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

DER BERNER

MITTEILUNGEN DES
DIETRICH VON BERN – FORUM
VEREIN FÜR HELDENSAGE UND
GESCHICHTE E. V.
(vormals Thidrekssaga-Forum e. V.)



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jh.
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

Nr. 82 August 2020 (Jg. 20)

Ein Lob der Entschleunigung

von Martin Alberts

Unsere Gesellschaft hat in den letzten Monaten hautnah erleben dürfen, dass bei dem Wegfall von vielen gewohnten Tätigkeiten viel Zeit zum Innehalten und

Inhalt dieser Ausgabe	
M. Alberts: <i>Ein Lob der Entschleunigung</i>	1
K. Weinand: <i>Gransport</i>	3
<i>Prämonstratenser und ThS, T. II</i>	7
E. Oostebrink: <i>Der alte Kern Soests und der Hellweg</i>	15
W. Keinhorst: <i>Dietrich von Bern als Feuerspeer</i>	23
R. Schmoeckel: 1. <i>Neues zum Kastell an der Lippe</i>	31
2. <i>Reichsunmittelbare Sassen</i>	35
R. Badenhausen: <i>noch: Theuderich</i>	
1. <i>Roma II und die Auvergne</i>	42
2. <i>Alemannenschlacht ...</i>	52
U. Steffens: 1. <i>Toul, S. Waast und Chlodwigs Alemannenschlacht</i>	53
2. <i>König Rother, Wolf Dietrich und die Thidrekssaga</i>	54
Leserbriefe: R. Schmoeckel und K. Gerstein	67
Hinweise und Impressum	68

Nachdenken blieb. So kann es passieren, dass in Urlaubs- und Corona-Zeiten störungsfrei gelesen und geforscht werden kann.

So hat meine Lektüre eines Buches (Calvin, William H. „Wie der Schamane den Mond stahl“) einen Gedanken befördert, dass nämlich amerikanische Ureinwohner (Anasazi und Hopi) bereits seit der Steinzeit Himmelsbeobachtungen betrieben haben. Aus dem Buch ist ein Satz zu zitieren: „Die Wintersonnenwende ist der Brennpunkt aller hohen Feste der Hopi“ (S. 92).

Sogleich wandern die Gedanken zu Stonehenge und Verhältnissen im Sauerland zur Bronzezeit. Dort kennzeichnete man die Wintersonnenwende in der Landschaft mit Fixpunkten namens „Schellhorn“. Das ist die Bezeichnung für ein Blasinstrument aus eben dieser Zeit. Dem schließen sich Beobachtungen im Taunus nahtlos an.

Links: Titelblatt des BERNERS

Heft Nr. 82, August 2020 (Jg. 20)

DER BERNER ist das vierteljährliche Mitteilungsblatt des „Dietrich von Bern-Forum. Verein für Heldensage und Geschichte e. V.“

Bisher sind 83 Ausgaben in 20 Jahrgängen erschienen (Stand November 2020). Jede Ausgabe hat ca. 60 Seiten (DIN A5).

Jedes Mitglied des Vereins und jeder Abonnement / Leser des BERNERS hat die Möglichkeit, selbst verfasste Beiträge darin zu veröffentlichen. Bedingung hierbei ist die Beachtung der Fairness und das Unterlassen von Polemik. Wir erwarten einen Mindeststandard an Genauigkeit von getroffenen Aussagen, sie sollen zudem klar, verständlich und ‚Hand und Fuß‘ haben.

Wir, als Forum, akzeptieren auch zu unseren Intentionen abweichende Meinungen und Ansichten. Selbstverständlich sind Leserbriefe erwünscht, eine Veröffentlichung können wir jedoch nicht in jedem Fall garantieren, Kürzungen behalten wir uns vor.

Inhalt des BERNERS Nr. 82 (August 2020)

M. Alberts: <i>Ein Lob der Entschleunigung</i>	1	R. Badenhausen: <i>noch: Theuderich,</i>	
K. Weinand: <i>Gransport</i>	3	1. <i>Roma II und die Auvergne</i>	42
<i>Prämonstratenser und ThS, T. II</i>	7	2. <i>Alemannenschlacht ...</i>	52
E. Oostebrink: <i>Der alte Kern</i>	15	U. Steffens: 1. <i>Toul, S. Waast und</i>	
<i>Soests und der Hellweg</i>		<i>Chlodwigs Alemannenschlacht</i>	53
W. Keinhorst: <i>Dietrich von Bern</i>	23	2. <i>König Rother, Wolf Dietrich</i>	54
<i>als Feuerspeer</i>		<i>und die Thidrekssaga</i>	
R. Schmoeckel: 1. <i>Neues zum</i>	31	Leserbriefe: R. Schmoeckel und	67
<i>Kastell an der Lippe</i>		<i>K. Gerstein</i>	
2. <i>Reichsunmittelbare Sassen</i>	35	Hinweise und Impressum	68
			68